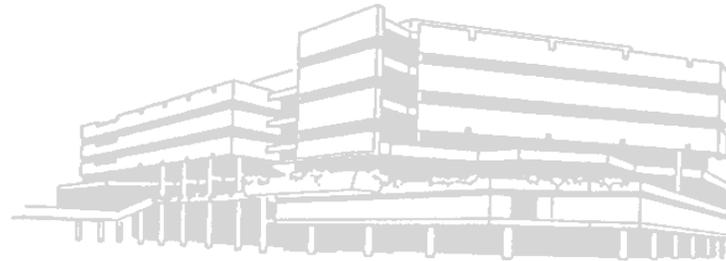
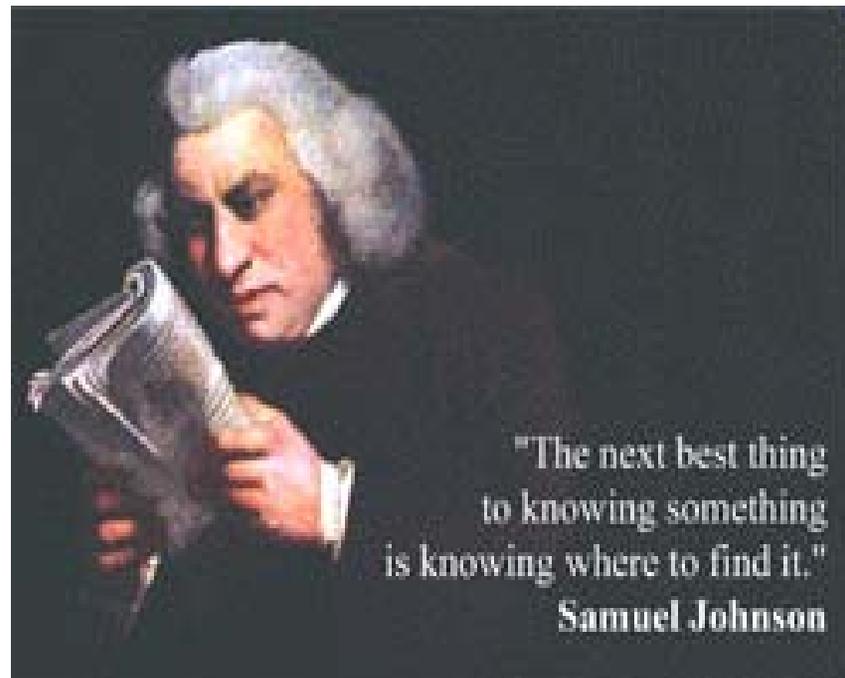


Integration der Vermittlung von Informationskompetenz

in das geisteswissenschaftliche
Fachstudium



Motto



Terminologische Vorbemerkung

Der Freiburger Germanist Uwe Pörksen hat in einem ersten Schritt den Mißbrauch von Begriffen denunziert, die überall eingesetzt, Kompetenz vortäuschen, während sie in Wirklichkeit längst inhaltsleere Versatzstücke geworden sind, „Plastikwörter“ wie Information, Kommunikation, Struktur, Prozeß, Projekt usw., und *Plastikwörter* hieß auch sein 1988 erschienenenes Buch.

Programm

- In meinem Vortrag möchte ich Ihnen die verschiedenen **Schulungsaktivitäten** der UB Freiburg vorstellen und dabei vor allem Ihren Blick auf die Bereiche **Anglistik** und **Germanistik** lenken.

Zielsetzung I

- Erwerb und Verfestigung von Kenntnissen im Bereich der Informations- und Medienkompetenz
- Fachspezifische Einbettung der Schulungsaktivitäten in den universitären Lehrbetrieb

Zielsetzung II

- Entwicklung und Förderung von Fähigkeiten im effektiven Umgang mit den heute üblichen Medienformen und Informationsressourcen
 - Fähigkeit zur gezielten Medien- und Informationssuche
 - Fähigkeit zur raschen Medien- und Informationsbeschaffung
 - Fähigkeit zur reflektierten Medien- und Informationsverarbeitung

Grundkompetenzen I

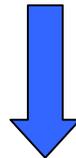
- Ziele des Schulungsangebots für das Grundstudium:
 - Literatursuche im Online-Katalog der UB
 - Bestellung von vorhandener Literatur
 - Selbständige Nutzung der verschiedenen Medien-, Lese- und Arbeitsbereiche der UB

Grundkompetenzen II

- Beschaffungsmöglichkeiten für externe Literatur
- Durchführung von einfachen Recherchen in bibliographischen Datenbanken
- Orientierung in der Vielzahl der Medien und Informationen

Umsetzung I

- Breites und differenziertes Spektrum von Angeboten für unterschiedliche Bedürfnisse der Benutzerinnen und Benutzer
- Ansprache unterschiedlicher Adressatengruppen



Umsetzung II

Durchführung der Schulungsmaßnahmen

- mit unterschiedlichen Lern- und Lehrformen
- an unterschiedlichen Lehr- und Lernorten

Lernformen I

- Bibliotheksführungen
- Kleingruppenpräsentationen
- Großgruppenpräsentationen
- Übungsgruppen

Lernformen II

- Roadshow: Präsentation der elektronischen Informationsmittel vor Ort in den Seminaren und Instituten
- Einzelberatungen bei spezielleren Studien- und Forschungsvorhaben
- Tägliche Sprechstunden
- Beratungsnachmittage
- „distance learning“ bzw. „blended learning“ über das WWW

Lernorte I

Die UB stellt für die verschiedenen Schulungstypen unterschiedliche Lernorte bereit:

- Schulungs-PC im Informationszentrum
- Rechnerpool im Informationszentrum sowie in der Kataloghalle

Lernorte II

- Medien-Übungsräume mit 15 bzw. 10 Übungs-PCs bzw. Laptop-Computern
- Vortragsraum für Großgruppenpräsentationen
- WWW-Seiten der UB

Hochschuldidaktik

- Teilnahme an den Lehrgängen für den Erwerb hochschuldidaktischer Kompetenzen „Baden-Württemberg-Zertifikat“ zur Qualifizierung der Mitarbeiter

Erfahrungsrückblick

- Zu Beginn des Beobachtungszeitraums (2001)
1 Stunde pro Woche alle paar Wochen:
alle Referenten im philologischen Bereich
wechselten sich ab mit MLA-Schulungen
- **Persönliche Kontaktaufnahme** zu Dozenten -
zum Teil im Rahmen der Kaufsitzungen geknüpft,
zum Teil bei [Roadshows](#) - führten zu steigender
Nachfrage auf der Ebene von Lehrveranstaltungen

Lehrangebote

- **Einzelschulungen:** 1 Stunde pro Woche
- **Germanistik:** Einführungen in das Studium der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (inzwischen flächendeckend)
- **Anglistik:** Einführungsvorlesungen (Linguistik oder Literaturwissenschaft) und die begleitenden Tutorien in zunehmender Auswahl (inzwischen flächendeckend)
- **PS Anglistik, Germanistik** in Auswahl

Präsentation

- **Präsentationen** entweder in Medienübungsräumen (bis zu 25 Personen)
- oder wenn möglich als **Plenarvortrag** im Vortragsraum der UB (bis zu 100 Personen)
- bzw. im Rahmen einer **Vorlesung** im Hörsaal (kein Limit)

institutioneller Rahmen

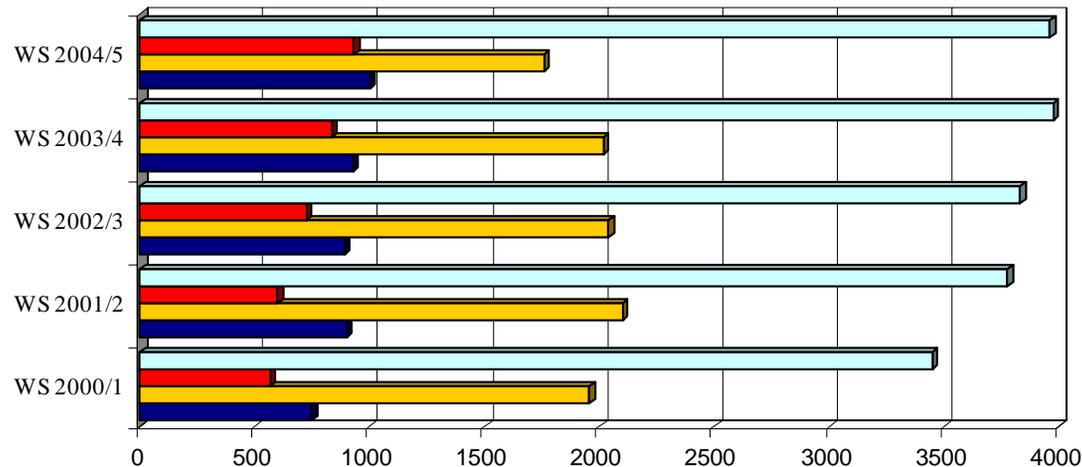
- bisher inoffiziell, aber gerade im Hinblick auf neue Studiengänge zunehmend als verpflichtender Bestandteil in den Studienordnungen der Einführungsphase des Studiums festgeschrieben (integrierte Seminare)
- [Romanistik](#) am weitesten fortgeschritten; vgl. das Schulungskonzept

Zeitaufwand

- Zu Beginn: 1 Seminarsitzung
- Heute i.d.R. 2 Seminarsitzungen:
Präsentation und Übung (workshop)
(je eine Doppelstunde)
- In den Fächern **Anglistik** und **Germanistik**
entfallen ca. **12 – 15 % meiner Arbeitszeit** auf
Schulungsaktivitäten.

Philologische Fakultät I

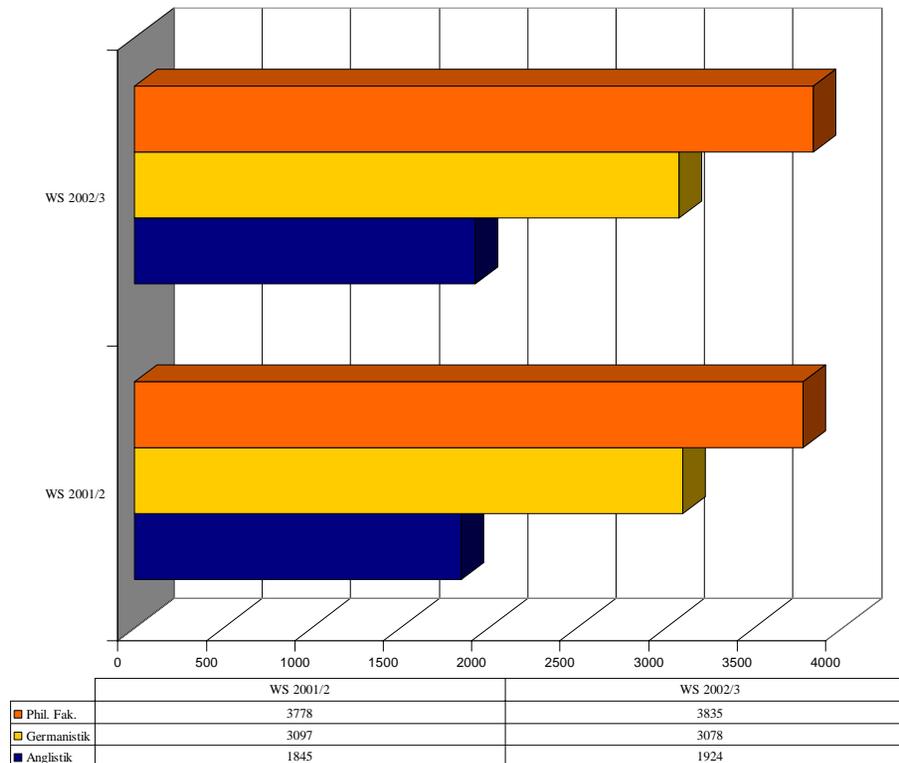
(1. Hauptfach, alle Abschlüsse)



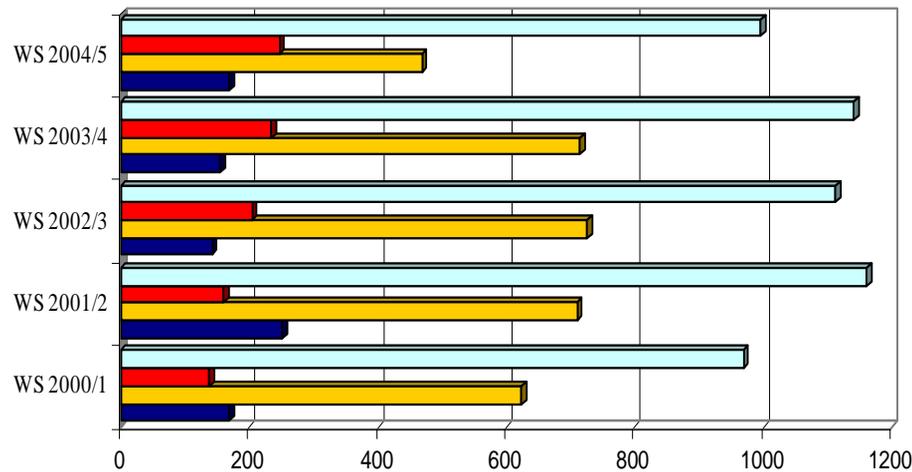
	WS 2000/1	WS 2001/2	WS 2002/3	WS 2003/4	WS 2004/5
Phil. Fak.	3452	3778	3835	3979	3962
Romanistik	567	600	726	837	932
Germanistik	1960	2101	2043	2018	1761
Anglistik	747	901	890	928	1001

Philologische Fakultät II

(Haupt- und Nebenfach)

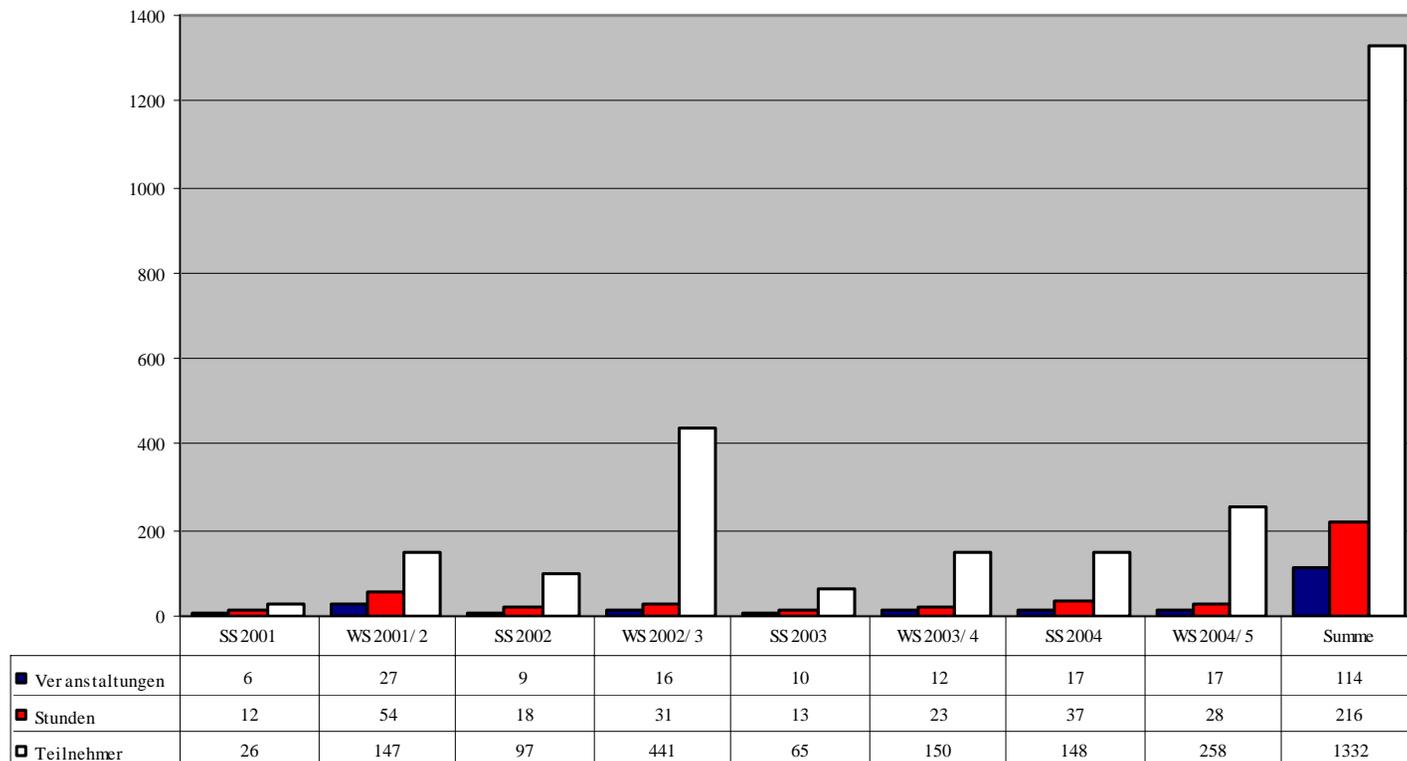


Philologische Fakultät III (Erst- und Neuimmatrikulationen)

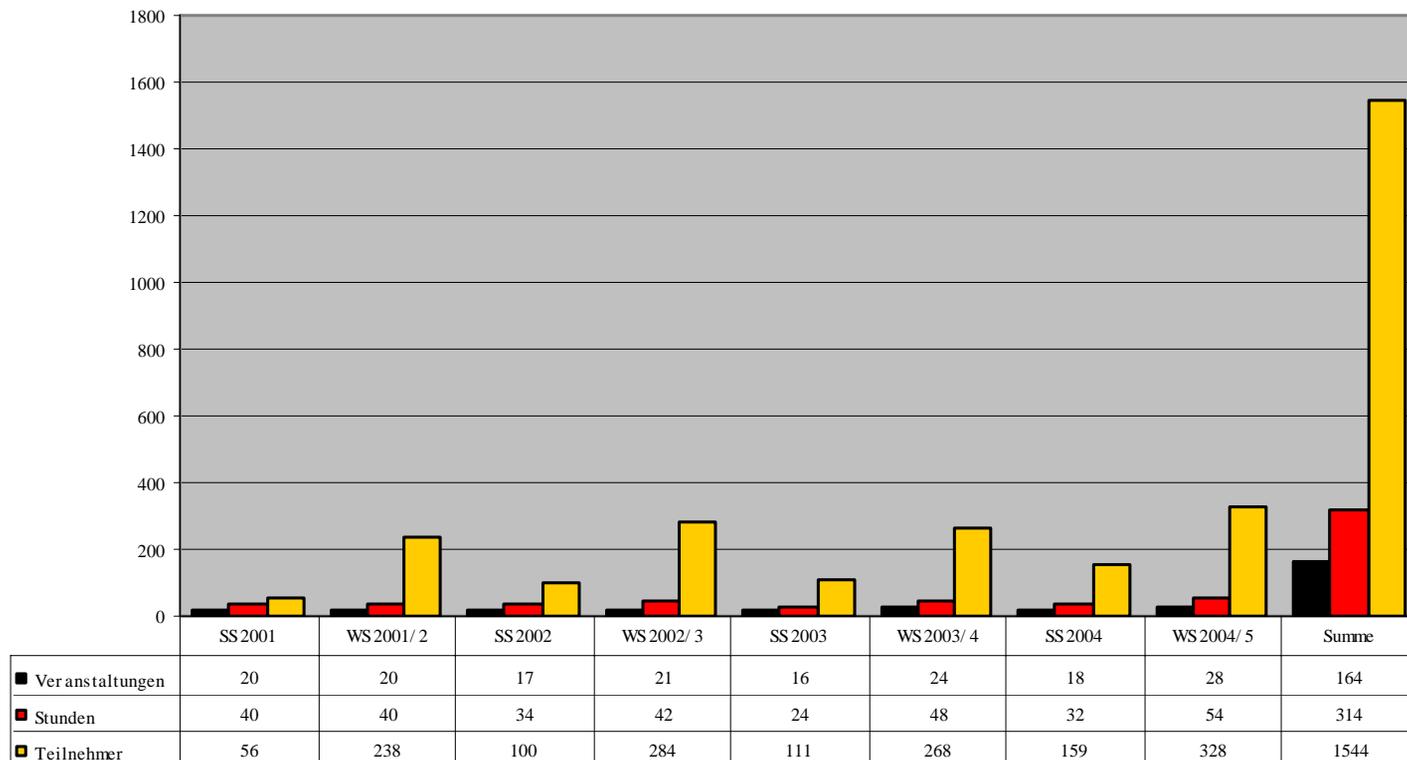


	WS 2000/1	WS 2001/2	WS 2002/3	WS 2003/4	WS 2004/5
Phil. Fak.	969	1162	1113	1141	997
Romanistik	139	160	205	234	248
Germanistik	625	711	727	716	469
Anglistik	169	251	142	155	169

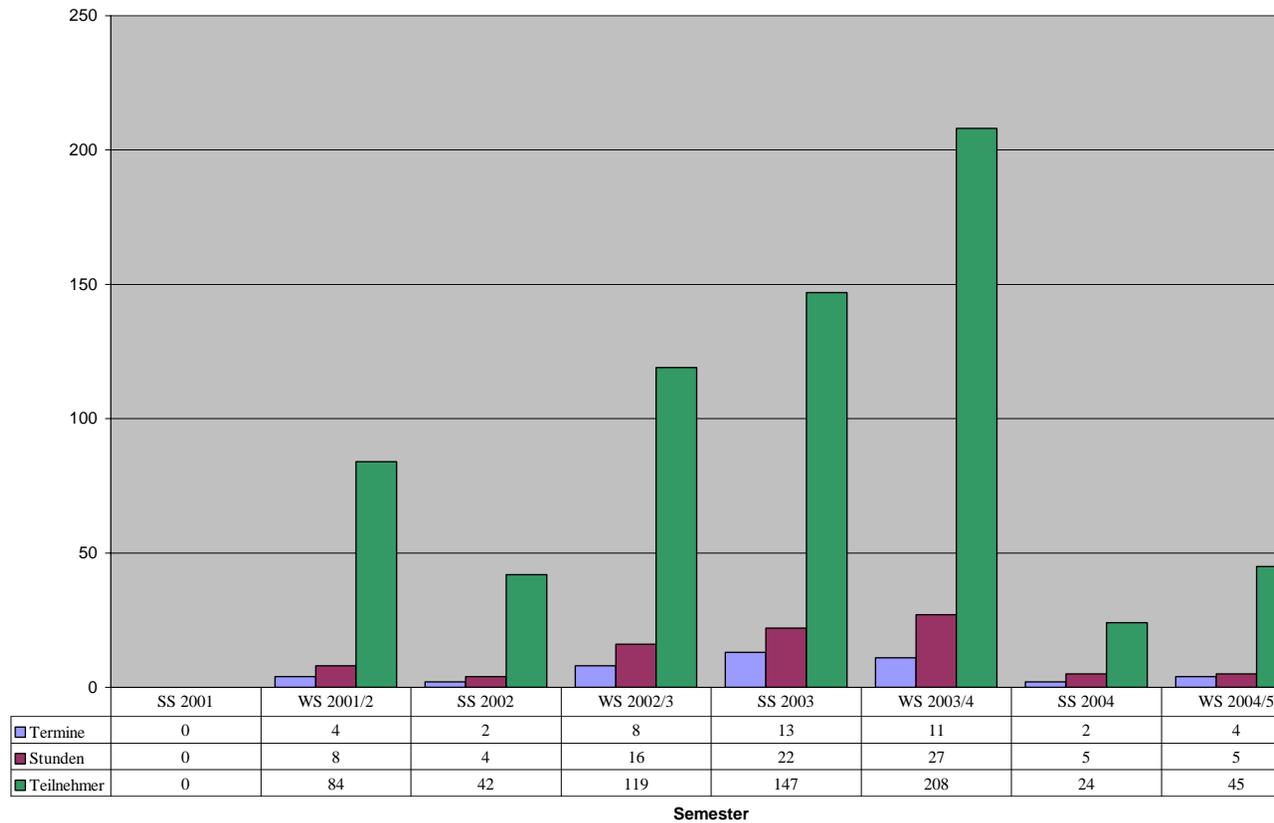
Anglistik



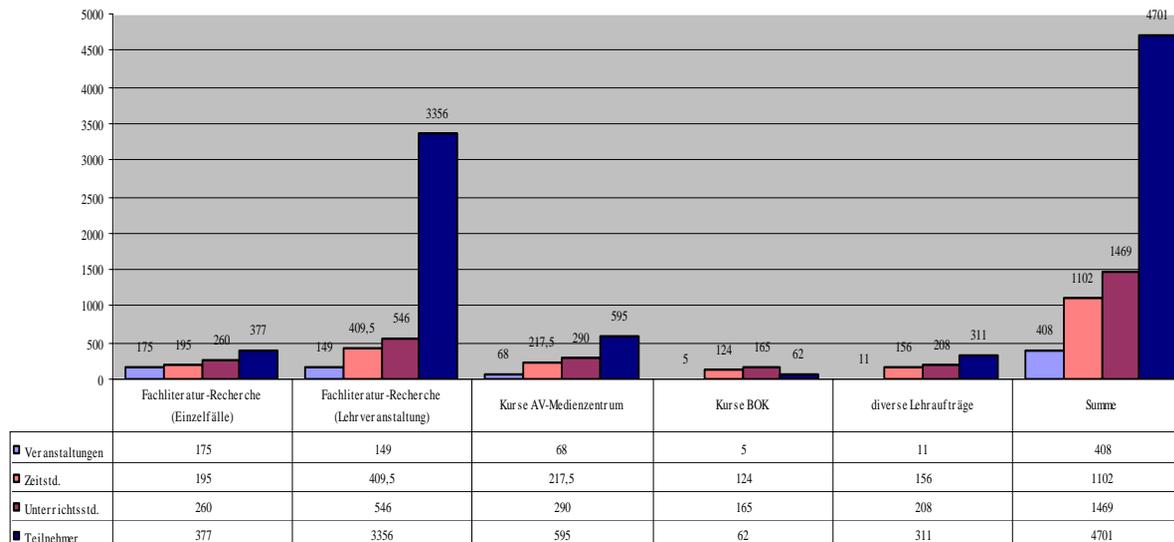
Germanistik



Sonstige Schulungen



Schulungsaktivitäten der UB Freiburg 2004



Hochschul-Ranking

- Spitzenplatz für die Freiburger Germanistik im aktuellen Focus-Hochschulranking
 - Pünktlich zum Wintersemester 2004 ist das Focus-Hochschulranking erschienen. Die Freiburger **Germanistik** - ebenso wie die **Anglistik** - belegen darin nach München den zweiten Platz und zählt damit zur "einsamen Elite. Nur vier Unis schaffen es in die Top-Gruppe." (Focus 2004, 44/2: 116)! Mehr Informationen in Heft 44/2 (2004) und im Internet.
<<http://www.germanistik.uni-freiburg.de/ranking.php>>

Materialien

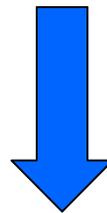
- **Hilfsmittel:**
 - Bücherkunden
z. B. [Neuere deutsche Literaturwissenschaft](#)
 - Einführung in die Literaturrecherche,
z. B. [Anglistik](#)
 - [eLearning-Module](#) (z. B. MLA bibliography)
 - (lokale) [Fachportale](#)
 - Starter Kit CD
 - [UB-Tutoren](#)

Offene Fragen und Probleme

- Art und Weise der Einbindung in den Lehrbetrieb
- Heterogene Voraussetzungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Kapazitätsgrenzen
 - Hoher Personaleinsatz
 - Geräte- und Raumausstattung
- Redundanz der Schulungsveranstaltungen

Ausblick

- Vorläufiges Fazit: stetig zunehmende Nachfrage in immer neuen Veranstaltungsformen



- Strategie der „flexible response“ erforderlich

Literatur in Auswahl

- Becht, Michael: „Benutzerschulung im Rahmen des Kompetenz- und Lernzentrums“ (unveröffentlichtes Ms.)
- Franke, Fabian; Sticht, Oliver: „Integration von Kursen der Universitätsbibliothek in die Studiengänge an der Universität Würzburg.“ In: *Bibliotheksdienst* 38.2004, 4. S. 504-516.
- Jochum, Uwe: „Informationskompetenz, Bibliothekspädagogik und Fachreferate.“ In: *Bibliotheksdienst* 37.2003, 11. S. 1450-1462.

Literatur in Auswahl

- Leithold, Franz; Reifegerste, E. Matthias; Sühl-Strohmenger, Wilfried: „Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz an der Universitätsbibliothek Freiburg im Breisgau - neue Entwicklungen“ In: *Bibliothek – Forschung und Praxis*. 28.2005, 1. S. 49- 56.
- Schubel, Bärbel; Sühl-Strohmenger, Wilfried: „Informationsdienstleistung und Vermittlung von Informationskompetenz – das Freiburger Bibliothekssystem auf neuen Wegen.“ In: *Bibliotheksdienst* 37.2003, 4. S. 437-449.

Literatur in Auswahl

- Sühl-Strohmenger, Wilfried: „Die ‚Roadshow‘ als Mittel des Informationsmarketing der Universitätsbibliothek – Planung, Organisation und praktische Durchführung von Roadshows in der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau. In: *Bibliotheksdienst* 35.2001, 9. S. 1027-1036.
- Sühl-Strohmenger, Wilfried; Becht, Michael; Leithold, Franz-J.; Ohlhoff, Ralf; Schneider, Christine: „Informations- und Medienkompetenz“ in den neuen Bachelor-Studiengängen an der Universität Freiburg. In: *Bibliotheksdienst* 36.2002, 2. S. 150-159.

Referent

Dr. E. Matthias Reifegerste

Fachreferent für Allgemeine und vergleichende Sprach-
und Literaturwissenschaft, Anglistik, Germanistik

Universitätsbibliothek Freiburg

Werthmannplatz 2

79098 Freiburg

reifegerste@ub.uni-freiburg.de

07 61 / 203-39 61